

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Bruno Lanzendörfer

53604 Bad Honnef

hat vom 10.01.-12.01.2014 und 07.02.-09.02.2014 an dem Kurs

Weiterbildung zum sektoralen Heilpraktiker in der Physiotherapie

mit insgesamt ca. 60 Unterrichtsstunden

Kursinhalte: Berufs- und Gesetzeskunde (10 UE): Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz) und Durchführungsverordnungen zum Heilpraktikergesetz (DVOHeilprG), - Grundgesetz (insbes. Artikel 2 Absatz 2 Grundgesetz: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit), - Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen, (Infektionsschutzgesetz - IfSG) und Hygieneverordnung des Landes NRW, - Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlen (Röntgenverordnung - RöV), - Arzneimittelgesetz (AMG), - Verordnung über die Verschreibungspflicht von Arzneimitteln (Arzneimittelverschreibungsverordnung - A M W) (§1, Anlage 1), - Betäubungsmittelgesetz (BtMG), - Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, (PsychKG) des Landes NRW, Straf- und Zivilrechtsinsbesondere zu Schweige-, Aufklärungs-, Dokumentations und Aufbewahrungspflichten. **Diagnostik und Indikationsstellung (50 UE):** Kenntnisse über Erkennung und Unterscheidung, Prävention und Rehabilitation von Störungen des Herz-Kreislaufsystems, des Atmungssystems, des Bewegungsapparates, von bösartigen Neubildungen, von Stoffwechselerkrankungen, von Infektionskrankheiten, degenerativen Erkrankungen, neurologischen, psychosomatischen und psychischen Erkrankungen, Erkrankungen der Sexualorgane, geriatrischen Krankheitsbildern und der Entwicklung von Kleinkindern und Säuglingen einschließlich möglicher Entwicklungsstörungen. 2) Kenntnisse über Anzeichen für Komplikationen von Erkrankungen und Befunden wie Rheuma, Gicht, Arthrose, Kopf-, Schulter-, Rücken-, Hüft-, Knieschmerzen, Thrombose und Thrombophlebitis, Lymphödemen, von Erkrankungen des Nervensystems und der Nervenbahnen, wie Polyneuropathie, Nervenläsionen, Isolierte Paresen, Schädigung des Rückenmarks, Meningitis und das Cauda-Syndrom, und von Erkrankungen des Knochens und Knochenmarks, wie Osteoporose, Knochenmetastasen, Osteomyelitis und Plasmozytom. Kenntnisse über Anzeichen für Komplikationen ansteckender Hautkrankheiten, Tumorerkrankungen und Störungen des Lymphsystems, mögliche komplikationsträchtige Ursachen von Schmerzen und Schmerzsyndromen bei lebensbedrohlichen Krankheiten z. B. thorakaler Erkrankungen (Herzinfarkt), Enzephalitis, Epi- und Subdurahämatom, Aneurysmablutungen und abdominalen Erkrankungen, 4) Kenntnisse über Anzeichen für Folgen und Komplikationen von Immobilität, wie z. B. Dekubitus, Thrombose und Lymphstau einschließlich deren Prävention und Rehabilitation. 5) Erkennen von Warnhinweisen, bei deren Vorliegen eine zusätzliche Diagnostik durch eine Ärztin / einen Arzt erforderlich und einzuleiten ist, insbesondere nach Trauma, Tumorerkrankungen und bei Entzündung, Blutung, Gefäßverschluss, Symptomen aus dem psychosomatisch-neurologisch-psychiatrischen Bereich, anhaltende, zunehmende oder rezidivierende Beschwerden unter der Therapie, längerfristige Arbeitsunfähigkeit und Gewichtsverlust, 6) Interpretation von (Fremd-) Befunden aus dem medizinisch-technischen Bereich (Labor, bildgebende Verfahren, Funktionsdiagnostik usw.) zu den in Unterpunkt 1-5 aufgeführten Erkrankungen und Krankheitszeichen.,

teilgenommen und die Prüfung am 09.02.2014 bestanden



Cora Wroz, Heilpraktikerin
Ltg. der Naturheilkundeschule Witten
approbierte Apothekerin / Kursleitung



Gabriele Wahle - Grebe, PT
Fortbildungszentrum Hagen
Veranstalter